

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mirantische Mayen-Pfeiff. Oder Marianische Lob-Verfassung**

**Laurentius <von Schnüffis>**

**Dillingen, 1707**

**VD18 10987029**

Vorred[e] An den geneigten Leser

[urn:nbn:de:bsz:31-140815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140815)



## Vorred /

An den geneigten Leser.

**S** beliebe zu wissen/das unter allen diesen Elegien keine der andern eigentlich anhängig/ sondern aus unterschiedlichen Ehren-Sprüchen/ meistens aber aus denen hohen Liedern gezogen/ und gemacht seyen/ dabero sich nicht zu verwunderen/ wann ich vermög meines Absehens fast in allen Elegien, wie wohl auf eine andere Art/ und Weiß die grosse Barmherzigkeit/ gewaltige Fürbitte und Fürtrefflichkeit der Seeligsten Mutter Gottes angezogen/ damit nemlich die jernige/ welche die Elegien nicht nach einander/ sonder einschichtig bald diese/ bald jene lesen/ in einer jeden für ihre Seelen einen sonderbaren Nutzen/ und Trost finden/ wohin auch das ganze Werklein nächst Gottes/ und seiner wertheften Mutter Ehr hauptsächlich ziblet.

Die Melodien, welche in denen Elegien sonst nicht gebräuchlich/ denen Musicanten aber zu gefallen beygesetzt worden/ müssen/ wie auch in meinen dreyen andern Büchlein/ ob sie schon meistens in schwarzen/ und gehäckelten Toten bestehn/ langsam/ auch in denen Triplen gesungen werden/ welches die nicht freche/ sondern anmuthige Materi erfordert.

Ich

Vorred.

Ich hab mich meistens der Vernunfft-  
Beweisungen / da ich doch einen Überflus  
deren heiligen Vättern hätte beybringen  
können / in diesem Wercklein gebraucht / auf  
dass diejenige / welche wegen Schwachheit  
des Glaubens die heilige Vätter wenig ach-  
ten / und nichts / als was sie durch die Ver-  
nunfft fassen können / glauben wollen / auf  
das wenigste / durch die unverwerfliche Ver-  
nunfft-Beweisungen überzeuget / der Wars-  
heit nicht werden widersprechen können /  
wie Plinius jul. lib. 1. sagt : In re magna vin-  
cat ratio auctoritatem. Welches so viel ge-  
sagt ist / als : was in einer grossen / und wich-  
tigen Sach die Auctorität nicht vernunfft / soll  
die Vernunfft ersetzen.

Ich hab mich auch offtermahls aus Poëti-  
scher Freyheit deren Articklen der / und den für  
deren / und denen gebraucht / weilen dise ohne  
Verletzung der Quantität, und ohne Be-  
schimpffung deren Versen vilmahls nicht  
können genommen werden.



Am